

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militär-sanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 14 (1906)

Heft: 8

Artikel: Krankenpflegepersonal für den Kriegsfall

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-545603>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Krankenpflegepersonal für den Kriegsfall.

Von den fünf Anstalten, die im verflossenen Jahr eine Bundessubvention für die Ausbildung von Krankenpflegerinnen erhalten haben, sind die Namensverzeichnisse des vom

1. Juni 1906 bis 31. Mai 1907 für den Kriegsfall zur Verfügung stehenden Pflegerinnen kürzlich eingereicht worden. Es ergeben sich daraus folgende Zahlen:

Zusammenzug

des für den Kriegsfall zur Verfügung stehenden Krankenpflegepersonals

1. Juni 1906 bis 31. Mai 1907.

Anstalt	Leitende Schwester			Ober-Schwester			Operations-Schwester			Kranken-Schwester			Total			Total disponibel
	Mobilmach.-Tag			Mobilmach.-Tag			Mobilmachungs-Tag			Mobilmach.-Tag			Mobilmach.-Tag			
	5	10	20	5	10	20	5	10	20	5	10	20	5	10	20	
Rot-Kreuz-Pflegeschule Bern	2	1	2	10	3	4	1	1	3	26	14	11	39	19	20	78
La Source, Lausanne . . .	11	16	4	11	10	3	20	12	3	73	10	3	115	48	13	176
Jugendbohl	13	12	7	20	19	12	13	14	7	57	52	29	103	97	55	255
Pflegerinnenschule Zürich . .	2	3	3	2	15	5	1	2	1	7	42	55	12	62	64	138
Schwesternhaus vom Roten Kreuz, Zürich	—	2	3	—	8	6	—	3	3	—	15	12	—	28	24	52
																699

Beim Vergleich mit den letztjährigen Ziffern ergibt sich eine Vermehrung der verfügbaren Pflegerinnen um 89; eine einzige Anstalt ist bei der letztjährigen Zahl stehen geblieben, während die vier übrigen nicht unbedeutende Zunahmen zu verzeichnen haben. Wenn auch die 700 Pflegerinnen für den vollen Bedarf

im Falle eines Krieges noch keineswegs ausreichen würden, so bilden sie doch einen sehr schätzenswerten Grundstock und erlauben, den Vorbereitungen für den bisher noch ganz mangelnden Spitaldienst der Armee näher zu treten.

Donatorentafel.

Ein Legat von Fr. 5000

ist dem schweizerischen Roten Kreuz neuerdings zugefallen durch die letztwillige Verfügung des kürzlich verstorbenen Herrn Ferdinand Friedli, gewesenen Großrats und Gutsbesizers, in Wynigen (Bern). Das hochherzige Vermächtnis ist den Erben von der Direktion wärmstens verdankt worden und es

wird der Name des Verstorbenen auf der Donatorentafel des Roten Kreuzes für alle Zeiten einen Ehrenplatz einnehmen.

Möge das edle Beispiel auch in andern Kreisen, die es mit ihren Pflichten gegenüber dem Vaterland und den notleidenden Mitbürgern ernst nehmen, Nachahmung finden.